

Zeichenerklärung

Rechtliche Grundlage für diesen Bebauungsplan ist die Planzeichenverordnung (PlanZV) i. d. F. der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1990 (1990 I 5 58). In der rechten Spalte sind die in der PlanZV verwendeten Planzeichen nach der PlanZV und weiterentwickelte Planzeichen dargestellt, insbesondere wegen CAD- und Repräsentation.

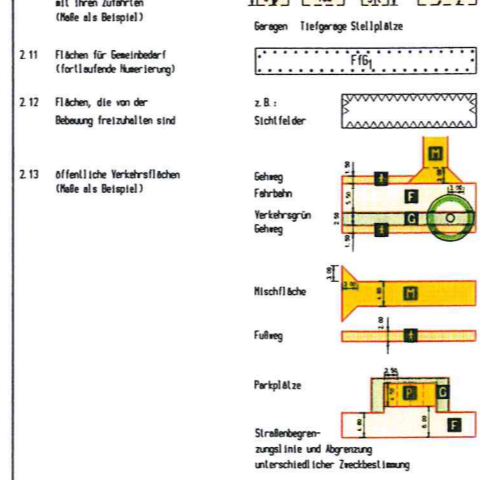
1 Grundlagenplan (Auszug aus dem Liegenschaftskataster)

- 1.1 Flurstücksgrenze mit Grenzpunkten
 außerhalb Umliegung:
 koordinierter digitaler Grenzpunkt:
 innerhalb Umliegung:
- 1.2 Gebäude im Kataster / nicht im Kataster:
- 1.3 Flurstücknummer: 1701
- 1.4 Straßenname: Kanzelbachstraße
- 1.5 bestehende Bioturbation mit Begrenzung:
- 1.6 Geländepunkt mit Höhenangabe in Meter ü. NN im neuen System:
- 1.7 Gitterkreuze (Gaulf-Kreuzer): Sollabstand 50,00 m

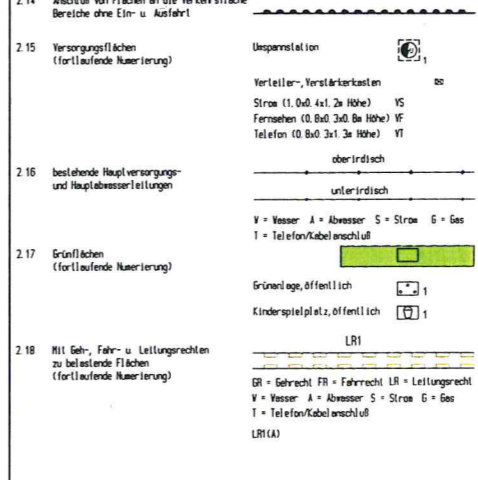
2 Planungs- und Bauordnungsrecht (Festsetzungen)

- 2.1 Mischgebiete (fortlaufende Nummerierung): MI₁ - 5
- 2.2 Geschossflächenzahl (GFZ): z.B. 0,8
- 2.3 Grundflächenzahl (GRZ): z.B. 0,4
- 2.4 Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstmaß z.B. II als Mindest- u. als Höchstmaß z.B. II-III z.B. ①
- 2.5 Höhe baulicher Anlagen als Höchstmaß: Traufhöhe TH Firsthöhe FH Oberkante OK
- 2.6 Bauweise: offene Bauweise: nur Einzelhäuser zulässig; nur Doppelhäuser zulässig; nur Hausgruppen zulässig; nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig; nur Doppelhäuser u. Hausgruppen zulässig; abweichende Bauweise:
- 2.7 höchstzulässige Zahl der Wohnungen: z.B. 3 Wo
- 2.8 Baugrenze: überbaubare Grundstücksfläche
- 2.9 Stellung der baulichen Anlagen (Hauptfirst-, Hauptgebäudeorientierung):

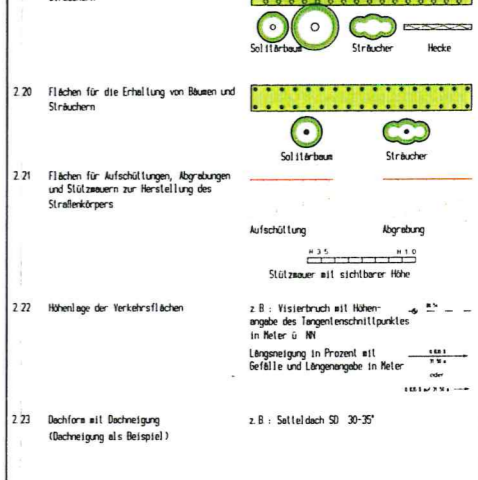
2.10 Flächen für Garagen und Stellplätze mit ihren Zufahrten (Höhe als Beispiel)



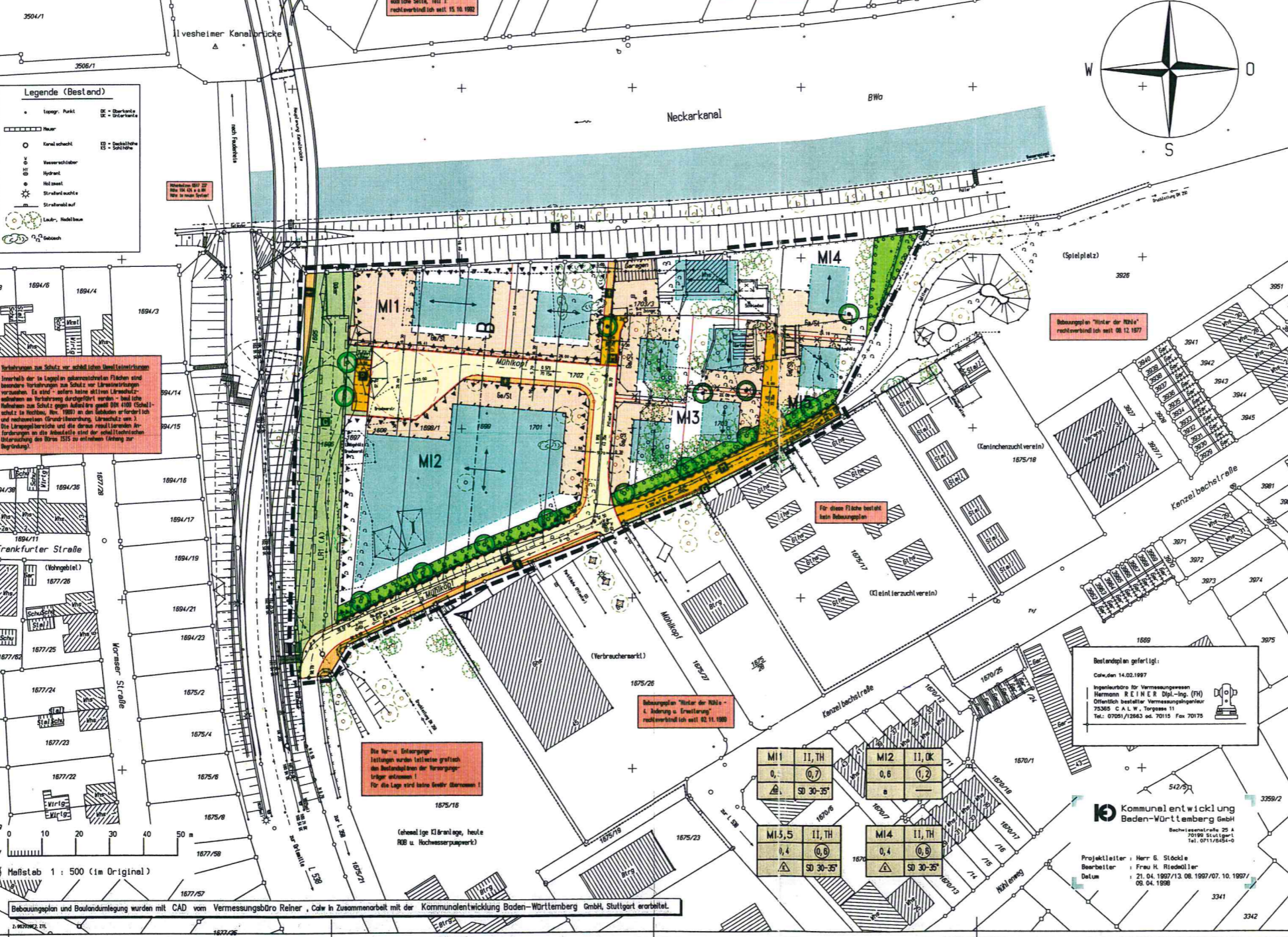
2.14 Anschluss von Flächen an die Verkehrsfläche Bereiche ohne Ein- u. Ausfahrt



2.19 Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern



Lageplan



- 2.25 Nutzungsschablone: Baugebiet Z, TH, OK; GRZ; GFZ; Bauweise; Dachform; s.E. = siehe Einreich in Baufenster
- 2.26 Abgrenzung des unterschiedlichen Reliefs der baulichen Nutzung (z.B. Z, GRZ, GFZ, TH)
- 2.27 Abgrenzung der unterschiedlichen Art der baulichen Nutzung (z.B. VA, NI, ND)
- 2.28 Abgrenzung des unterschiedlichen Reliefs und der Art der baulichen Nutzung
- 2.29 Abgrenzung von Flächen unterschiedlicher Nutzung (z.B. öffentliche Grünflächen, VA) oder sonstiger unterschiedlicher Festsetzungen (z.B. Bauweise)
- 2.30 Fläche mit Nachverpflichtung für passive Schutzmaßnahmen
- 3 Sonstiges (Hinweise)
 - 3.1 Konstruktionslinie als MI-Falte
 - 3.2 Geltungsbereich angrenzender Bebauungspläne soweit nicht mit diesem Bebauungsplan identisch
 - 3.3 Grenze der Umliegung soweit nicht mit dem Bebauungsplan identisch
 - 3.4 geplante Flurstücksgrenze

Gemeinde Ilvesheim
 Gemarkung Ilvesheim
 Rhein-Neckar-Kreis

Bebauungsplan "Mühlkopf"

Verfahrensverlauf:
 Aufstellung (§ 2 Abs. 1 BauGB) Gemeinderatsbeschluss am 21.10.1993
 ortsbildliche Bekanntmachung am 28.10.1993
 frühzeitige Beteiligung Bürger (§ 3 Abs. 1 u. 4 Abs. 1 BauGB) vom 26.04.1998 bis 05.05.1998
 vom 24.12.1997 bis 04.02.1998
 Träger öffentlicher Belange (§ 3 Abs. 1 BauGB) vom 14.12.1997 bis 31.01.1998
 vom 26.04.1998 bis 05.05.1998
 vom 24.12.97 bis 04.02.1998
 Sitzung (§ 10 BauGB) Gemeinderatsbeschluss am 09.06.1998

Genehmigung / Anzeige (§ 11 BauGB) Ende des Anzeigeverfahrens am 08.08.1998
 Inkrafttreten (§ 12 BauGB) ortsbildliche Bekanntmachung am 08.08.1998 und in Kraft getreten

Planverfasser: Kommunalentwicklung Baden-Württemberg GmbH
 Aufgestellt: Gemeinde Ilvesheim
 Bürgermeister

Stuttgart, 20.11.1997/09.12.1997/26.03.1998
 Ilvesheim, 20.11.1997/09.12.1997/26.03.1998

I.A. Stöckle, Dipl.-Ing. (FH) Esche, Bürgermeister